

„MASTER OF MUSIC – MUSIK UND VERMITTLUNG“

PÄDAGOGISCHE PRÜFUNG

Die pädagogische Eignungsprüfung besteht aus zwei Teilen:

1) Pädagogische Gruppenprüfung für alle Bewerber*innen

Dauer der Gruppenprüfung (in Abhängigkeit der Personenzahl): bis zu 60 Minuten

Ziel der Prüfung:

- In diesem Teil der Eignungsprüfung werden Offenheit, Entwicklungschancen und Reflexionsfähigkeit in Bezug auf musikpädagogisches/musikvermittelndes Handeln beurteilt.
- Der/die Bewerber*in soll nachweisen, dass er/sie offen ist für vielfältiges methodisches Handeln und Experimentieren.
- Der/die Bewerber*in soll nachweisen, dass er/sie über Grundlagen im Bereich der Instrumental-/oder Gesangspädagogik verfügt und die Motivation für den angestrebten Studiengang überzeugend vermitteln.

Bestandteile der Prüfung:

- Lösen einer Aufgabe in Kleingruppe
- Präsentation der Ergebnisse in Kleingruppe
- Abschließendes Reflexionsgespräch in Kleingruppe

Als Gruppenprüfung (3 bis max. 8 Personen) soll eine Aufgabe zu einem musikpädagogischen Thema gemeinsam mithilfe bereitgestellter Materialien kreativ bearbeitet werden. Dies gibt einen Einblick in die Fähigkeit zur pädagogisch-wissenschaftlichen Reflexionskompetenz und individuellen Art zu kommunizieren.

Mit der Bewerbung ist ein Begleitschreiben einzureichen, mit besonderer Berücksichtigung des künstlerisch-pädagogischen Werdegangs, der künstlerisch-pädagogischen Lehrerfahrung (bzw. der Lehrerfahrung im Bereich Musikvermittlung) sowie von Fragestellungen/Interessensgebieten, deren Vertiefung im Rahmen des Studiums angestrebt werden.

2) Individuelles Orientierungsgespräch zur Zusatzqualifikation

Dauer des Orientierungsgesprächs: 5-7 Minuten

Kontaktperson:

Prof.‘in Isabelle Heiss, Professorin für Instrumental- und Gesangspädagogik
E-Mail-Adresse: isabelle.heiss@uni-muenster.de